



# Pressemitteilung

## Universität Tübingen gratuliert Hans Küng zum 90. Geburtstag

**Stiftung Weltethos und Katholisch-Theologische Fakultät veran-  
stalten Symposium zu Ehren des Theologen – Öffentlicher  
Festvortrag von Margot Käßmann**

Dr. Karl Guido Rijkhoek  
Leiter

Antje Karbe  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

Tübingen, den 19.03.2018

Er ist weltweit als leidenschaftlicher Verfechter der Ökumene bekannt, als Kirchenkritiker und als Visionär des Projekts Weltethos: Der katholische Theologe Professor Hans Küng feiert am 19. März seinen 90. Geburtstag. An der Universität Tübingen hatte er 1960 den Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät übernommen, 1963 den Lehrstuhl für Dogmatik und Ökumenische Theologie. Küng war Gründer des Instituts für ökumenische Forschung der Universität. Seine Programmatik eines religionsübergreifenden Weltethos ist Grundlage der Forschung im Tübinger Weltethos-Institut, das 2012 als An-Institut der Universität gegründet wurde.

„Der Theologe und Wissenschaftler Hans Küng hat über viele Jahre die öffentliche Debatte über Glaube und Kirche in Deutschland wie auch international zutiefst geprägt“, sagte Professor Bernd Engler, Rektor der Universität Tübingen, anlässlich der Gratulation. Mit seinem Engagement für die Ökumene und für einen Dialog der Weltreligionen habe er weltweit Menschen berührt und Spuren hinterlassen.

Zu Ehren Hans Küngs laden die von ihm gegründete Stiftung Weltethos und die Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen im April zu zwei Veranstaltungen ein:

Am **Freitag, den 20. April 2018**, hält die evangelische Theologin und Ehrensensatorin der Universität Tübingen, **Professorin Margot Käßmann**, einen **Festvortrag zum Thema „Reformation und Toleranz?“**. Der öffentliche Vortrag findet um 18.15 Uhr im Kupferbau (Hörsaal 25, Hölderlinstr. 5) statt. Medienvertreter und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Am **Samstag, den 21. April 2018**, findet von 9.15 bis 17 Uhr ein **wissenschaftliches Symposium** zum Werk Hans Küngs statt. Im Hörsaal des Theologicums (Liebermeisterstr. 12) sind vier Vorträge zu unterschiedlichen Themenfeldern zu hören: **Professorin Johanna Rahner**, Dekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät und Lehrstuhlnachfolgerin von Hans Küng, spricht zum Thema „Kirche und Kirchenreform“. **Professor Hermann Häring**, Schüler von Hans Küng und in seiner aktiven Zeit Professor in Nijmegen, hält einen Vortrag zu „Christologie und Gotteslehre“. **Professor Perry Schmidt-Leukel**, Professor für Religionswissenschaft und interkulturelle Theologie an der Universität Münster, spricht über „Theologie der Religionen und interreligiösen Dialog“ und **Professor Claus Dierksmeier**, wissenschaftlicher Direktor des Weltethos-Instituts Tübingen, spricht zum Thema „Weltethos“. Das Symposium schließt mit einer Podiumsdiskussion der Referenten, moderiert von **Professor Karl-Josef Kuschel** (Tübingen).

Für das Symposium wird um Anmeldung gebeten, bis 3. April 2018 unter [office@weltethos.org](mailto:office@weltethos.org).

**Kontakt:**

Dr. Stephan Schlensoğ  
Generalsekretär der Stiftung Weltethos  
Telefon +49 7071 62646  
[schlensoğ@weltethos.org](mailto:schlensoğ@weltethos.org)  
[www.weltethos.org](http://www.weltethos.org)